



Witterswil, 22.07.2018

Liebe Präsidentinnen, liebe Präsidenten, liebe Freunde von Panathlon

Sie erhalten in der Beilage das Programm unserer **Herbsttagung vom 19./20. Oktober 18 in Tenero**, die dem Thema „**Die Jugend und der Sport**“ gewidmet ist. Da die Tagung nicht gerade im Zentrum der Schweiz stattfindet, haben wir sie so gestaltet, dass es lohnenswert erscheint, sich gleich zwei Tage in die Sonnenstube der Schweiz zu begeben.

Der Freitag ist dem Thema „**Jugend-Leistungssport**“ sowie der **Präsidentenkonferenz** und einem gemütlichen Abend gewidmet, der Samstag dem Bereich, Wichtigkeit von Sport und Bewegung im Jugendalter: „**Die Jugend und der Sport - Plausch oder Notwendigkeit?**“

Für beide Tage haben wir namhafte Referentinnen und Referenten gewinnen können. Den Abschluss bildet das Rundtischgespräch, unter der Leitung der bekannten Journalistin Susy Schär. Olympiasiegerin Dominique Gisin, der ehemalige Fussball-Internationale und jetzige Delegierte der Fussball-Nationalmannschaft Claudio Sulser, der Sportwissenschaftler Prof. Lukas Zahner und die Ärztin Dr. Doris Braun werden sich zu den Inhalten der Tagungsthemen äussern.

Alles in allem eine Tagung, die einen Abstecher ins Tessin attraktiv macht, umso mehr der Distrikt sämtliche Kosten übernimmt, mit Ausnahme der Reisen und der Übernachtung.

Die Mitglieder des Vorstandes freuen sich auf Sie und auf weitere, hoffentlich zahlreiche Teilnehmende.

Bernhard Segesser



## Panathlon Schweiz / Fürstentum Liechtenstein

**19./20.10.2018**  
**Herbsttagung**

**Nationales Jugendsportzentrum Tenero des BASPO**

Centro sportivo nazionale  
della gioventù Tenero



**"Die Jugend und der Sport"**

## Grusswort Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic



Liebe Mitglieder der Panathlon-Vereinigung, liebe Organisatoren, liebe Anwesende

Ich kann den Organisatoren um Dr. Bernhard Segesser nur zum Thema und zum Durchführungsort der diesjährigen Tagung gratulieren. Der Jugendsport ist hier in Tenero zuhause! Das merken wir von Swiss Olympic täglich - und zwei Mal im Jahr ausgeprägt, wenn wir am Centro Sportivo den Talent Treff Tenero (3T) durchführen. Rund 500 Jugendliche aus über 20 Sportarten finden am 3T jeweils beste Bedingungen für ihre Trainings vor. Neben dem Sport werden die Talente in Tenero von Swiss Olympic aber auch für die olympischen Werte «Höchstleistung, Freundschaft und Respekt» sensibilisiert – Werte, die nicht nur im Sport gelten und die in der heutigen Zeit nicht immer jene Selbstverständlichkeit besitzen, die sie

eigentlich haben sollten.

Gerade weil sich der Sport zur Wertevermittlung eignet, müssen wir dem Sportangebot für Jugendliche Sorge tragen. Ich habe in meiner Jugend zuerst als Kunstturner und dann als Leichtathlet enorm von gut ausgebildeten und motivierten Trainern profitiert, nicht nur sportlich, sondern auch menschlich. Später habe ich dann in verschiedenen Funktionen versucht, diesen Sportsgeist an junge Menschen weiterzuvermitteln. Die Bedeutung des Sports für die Jugend ist für mich daher unbestritten!

In dem Sinn wünsche ich Ihnen alles Gute und eine spannende Tagung

Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic

## Grusswort Walter Mengisen, stv. Direktor Bundesamt für Sport und Co-Rektor Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM



Liebe Mitglieder des Panathlon, liebe Gäste

Der Jugend gehört die Zukunft und damit auch die Gestaltung des Sportes nach ihren Bedürfnissen und Wünschen. Die Kritik an der Jugend ist so alt wie die Menschheitsgeschichte und doch ist die menschliche Kultur nicht untergegangen, vielmehr hat sie sich mit jeder Generation weiterentwickelt. Haben wir Vertrauen in unsere Jugend, die sich im Sport sehr kreativ zeigt. Neue Sportdisziplinen wie zum Beispiel die ganze Freestyle Szene sind von Jugendlichen geprägt. Auch die Sinnrichtungen haben sich differenziert. Stand in unserer Generation die Leistung und der Wettkampf im traditionellen Sinne im Vordergrund, haben heute mehr denn je die Werte wie Gemeinschaft, Spass und Gesundheit an Bedeutung beim

Sporttreiben gewonnen. Das schliesst eben auch nicht aus, dass wir uns mit neuen Phänomena wie E-Sports auseinandersetzen müssen. Auch wenn es uns als «Altgediente» des Sports eigentümlich anmutet, dass die Verbindung von Maschine/ Mensch eine Sportart sein soll. Ich hoffe, die Tagung wird Ihnen Impulse zu einem erweiterten Verständnis des Sports geben und Sie im eigenen Sporttreiben bestärken.

Walter Mengisen

## Grusswort Bernhard Segesser, Präsident Distrikt Schweiz/Fürstentum Liechtenstein



Liebe Mitglieder des Panathlon, liebe Gäste

An der Herbsttagung 2017 beschäftigten wir uns in Nottwil mit dem Thema "Was können Nichtbehinderte von Behinderten lernen". Diejenigen, die dabei waren, erlebten, wie Schwellenängste abgebaut wurden und die Hochachtung für die "Behinderten", die ihre Behinderung überwunden und "alltagstauglich" gemacht hatten, mit jeder Begegnung wuchs.

Dieses Jahr heisst das Thema "Die Jugend und der Sport", Die Wahl kommt nicht von ungefähr, hat doch Panathlon International die "Charta der Rechte des Kindes im Sport" und die "Charta der Pflichten der Eltern im Sport" verabschiedet. Die Tagung, die wir dank des Bundesamtes für Sport in Tenero durchführen können, befasst sich am Freitag mit dem Jugendlleistungssport und am Samstag mit Sport und Bewegung in der Jugend. Erneut haben hervorragende ReferentInnen und Referenten zugesagt und das abschliessende Rundtischgespräch, wie in Nottwil unter der Leitung von Susy Schär, wird sicher ein Höhepunkt. Die Vorstandsmitglieder des Distrikts freuen sich auf eine grosse Zuhörerschaft.

Bernhard Segesser, Präsident

## Freitag 19.10.2018

bis 16.00 Uhr Eintreffen und Erfrischung im Centro Sportivo Tenero  
16.00 Uhr Willkomm durch Bernhard Segesser, Präsident Distrikt CH/FL  
Empfang durch Bixio Caprara, Direktor Centro Sportivo Tenero

### Thema

### "Jugend-Leistungssport"

16.15 Uhr Sandro Penta "Von der Talenterfassung bis zur Betreuung im Spitzensport"  
16.35 Uhr Lukas Weisskopf "Wie gesund ist Leistungssport in der Jugend?"  
16.55 Uhr Robert Schneider "Leistungsbereitschaft bei den Jugendlichen"

### 17.30 Uhr **Präsidentenkonferenz**

ab 18.30 Uhr Zimmerbezug der Präsidenten, Referenten und Angehörigen. Hotелеmpfehlungen:  
"Geranio au lac", Muralto-Locarno; "Hotel City", Locarno  
*Bei Anmeldung mit Stichwort "Panathlon": CHF 160.-*

20.00 Uhr Nachtessen Tertianum "Residenza Al Parco", Muralto Locarno

## Samstag, 20.10.2018

**Für Präsidenten und Übernachtende:** Frühstück, Auschecken und Verschiebung nach Tenero

09.00 Uhr Führung durchs Centro Sportivo Tenero

### **Für Panathlonmitglieder und Gäste:**

ab 09.45 Uhr Eintreffen, Registrierung, Kaffee im Centro Sportivo Tenero

### Thema

### "Die Jugend und der Sport - Plausch oder Notwendigkeit?"

*Übersetzung / Traduction simultanée en français*

10.15 Uhr Begrüssungen Bernhard Segesser, Präsident Distrikt CH/FL  
Sergio Romaneschi, Presidente Collegio Arbitrale di garanzia statutaria (CGS) und Vorstand Panathlon CH/FL  
10.25 Uhr Susy Schär Tagesmoderation und Leitung Rundtischgespräch  
10.30 Uhr Prof. Lukas Zahner Grundsatzreferat: "Bewegung und Sport in der Jugend - warum?"  
10.55 Uhr Rose-Marie Repond "Education physique - qu'est-ce que c'est?"  
11.15 Uhr Peter Howald "Städtische Infrastruktur für organisierten und unorganisierten Sport und Bewegung - lässt sich Sport steuern?"  
**11.40 Uhr Rundtischgespräch** mit Dominique Gisin, Lukas Zahner, Claudio Sulser, Doris Braun  
13.00 Uhr Fazit  
13.15 Uhr Apéro riche, anschliessend Abreise

## Referentinnen / Referenten



**Dominique Gisin**

Ehemalige Skirennfahrerin, Olympiasiegerin Abfahrt Socchi 2014. Privatpilotin, 14.09.2015 Immatrikulation als Physikstudentin an der ETH Zürich. Referentin und Buchautorin mit Chris Marcolli. ab 01.10.2018 CEO Schweizer Sporthilfe.



**Claudio Sulser**

Als Fussballer mehrfacher Schweizermeister mit GC, Torschützenkönig Nationalliga A, 50 Länderspiele. Studium Rechtswissenschaft, heute Rechtsanwalt in Lugano. Langjähriger Funktionär FIFA, SFV und SFL z.Z. Delegierter der Nationalmannschaft.



**Lukas Zahner**

Prof. am Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit der Universität Basel. Master in Biologie und in Sportwissenschaft. Diplomtrainer Spitzensport. Herausgeber des Medienpakets „Aktive Kindheit – Gesund durchs Leben“.



**Sandro Penta**

Verantwortlicher für Leistungssport der Stadt Basel  
"Vater der optimalen Leistungssportbetreuung der Region Basel."



**Rose-Marie Repond**

Wissenschaftliche Beraterin Sporthochschule Magglingen. Pastpräsidentin Association Européenne d'Education physique. Directrice des Junior and Teen Camp in Laax. Ehem. Vorstandsmitglied Panathlon CH/FL.



**Susy Schär**

Langjährige Sport- und LA-Journalistin beim Schweizer Radio und Fernsehen (SRF), jetzt bei der Tagesschau. Früher Trainerin und Coach beim LC Zürich, zudem Speakerin bei Weltklasse Zürich und Skispringen Engelberg.



**Peter Howald**

Bis April 2018 Chef Sportamt Basel Stadt.  
"Er hat Sport in der Stadt ermöglicht".



**Doris Braun**

Dr. med., Fachärztin Pädiatrie mit Schwerpunkt Endokrinologie. Sportmedizinerin SGSM, Sportlehrerin II ETH Zürich, Mitglied Medizinische Kommission Schweizer Fussballverband SFV.



**Lukas Weisskopf**

Dr. med., Chefarzt ALTIUS Swiss Sportmed Center Rheinfelden. FMH Orthopädische Chirurgie, langjähriger Betreuer von Spitzensportlern, Olympiaarzt, Vizepräsident Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS).



**Roberto Schneider**

International sehr erfolgreicher Hürdenläufer aus dem Tessin. Studium Betriebswirtschaft Uni Zürich. Direktor SC-Marketing-Consult. Trainer Leichtathletik.



**PANATHLON**  
INTERNATIONAL  
*Ludis Iungit*

## Charta der Rechte des Kindes im Sport

Alle Kinder haben das Recht,

- Sport zu treiben,
- sich zu vergnügen und zu spielen,
- sich in einem gesunden Umfeld aufzuhalten,
- mit Würde behandelt zu werden,
- von Fachpersonal trainiert und betreut zu werden,
- an einem ihrem Alter, ihrem Rhythmus und ihren persönlichen Fähigkeiten angepassten Training teilzunehmen,
- mit Kindern auf dem gleichen Niveau an einem geeigneten Wettkampf teilzunehmen,
- Sport in aller Sicherheit zu treiben,
- sich auszuruhen,
- die Möglichkeit zu haben, ein Sportass zu werden oder nicht sein zu müssen.

Punkt 5 Die Panathlon-Erklärung Zur Ethik Im Jugendsport

Gand, 24 September 2004

Copyright Charter: Service des loisirs de la Jeunesse (D.I.P.) - Genève

Copyright Declaration: Panathlon International

**PANATHLON INTERNATIONAL**  
Villa Queirolo  
Via Aurelia Ponente, 1  
16035 Rapallo (Ge) – Italia  
TEL +39.0185.65295/6  
FAX +39.0185.230513  
Codice Fiscale: 80045290105  
Partita IVA: 02009860996





**PANATHLON**  
INTERNATIONAL  
*Ludis Iungit*

## Charta der Pflichten der Eltern im Sport

1. Die Wahl der Lieblingssportart meiner Kinder gebührt ihnen in völliger Unabhängigkeit und ohne Beeinflussung meinerseits.
2. Meine Pflicht ist zu kontrollieren, dass die Sportausübung ihrer Erziehung und psychophysischen Entwicklung gerecht wird und dass der Zeitaufwand für den Sport harmonisch auf die Schulverpflichtungen und ein entspanntes Familienleben abgestimmt ist.
3. Ich erspare meinen Kindern eine anstrengende spitzensportliche Tätigkeit bis zu ihrem 14. Lebensjahr mit Ausnahme der bildenden Sportarten und lasse sie den spielerischen, erholsamen Sport bevorzugen.
4. Ich betreue sie mit ihrem Einverständnis diskret, wenn es ihnen helfen kann, eine ausgeglichene Beziehung zum Sport zu erzielen.
5. Ich verlange von den Trainern meiner Kinder nichts, was ihrer Entwicklung nicht nützt und ihrem Verdienst und ihrem Potenzial nicht entspricht.
6. Ich sage meinen Kindern, dass sie keine Sportasse werden müssen, um gute Sportler zu sein und sich im Leben glücklich zu fühlen.
7. Ich erinnere sie daran, dass auch die Niederlagen nützlich sind um gross zu werden, weil sie helfen, weiser zu werden.
8. Ich lehre sie Panathlons Werte als ethische Grundlage, um die Erfahrung des Sports korrekt zu erleben.
9. Bei ihrer Rückkehr nach Hause frage ich sie nicht, ob sie gewonnen oder verloren haben, sondern ob sie sich besser fühlen als bei ihrem Fortgang. Ebenfalls frage ich sie nicht, wie viele Tore sie geschossen haben oder hinnehmen mussten oder welche Rekorde sie gebrochen haben, sondern ob sie Spass gehabt haben.
10. Ich möchte mich jeden Tag in ihren Augen spiegeln und mein jugendliches Lächeln wiederfinden.

### **PANATHLON INTERNATIONAL**

Villa Queirolo  
Via Aurelia Ponente, 1  
16035 Rapallo (Ge) – Italia  
TEL +39.0185.65295/6  
FAX +39.0185.230513  
Codice Fiscale: 80045290105  
Partita IVA: 02009860996





## Einzel-Anmeldung zur Herbsttagung vom 19./20. Oktober 2018 in Tenero

Club: .....

Name: ..... Vorname: .....

In Begleitung von: .....

---

*Bitte Zutreffendes ankreuzen:*

- Ja, ich nehme gerne an der Herbsttagung teil.
- Ich bin leider verhindert und bitte, meine Abwesenheit zu entschuldigen.
  
- Anreise mit ÖV
- Anreise mit PW

Ich habe folgende Unterkunft gebucht:

- City Hotel, Locarno\*
- Hotel Geranio au lac, Muralto-Locarno\*
- andere

(\*Bei Anmeldung mit Stichwort "Panathlon": CHF 160.-)

- Ich bin an einem Transfer zwischen CS Tenero und Hotel interessiert.
  
- Teilnahme Freitag, ab 16.00h, inkl. Nachtessen
- Teilnahme Samstag, ab 10.15h, inkl. Apéro riche
  
- meine Bemerkungen auf der Rückseite / im Mailtext

*Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung bis **spätestens 31. August 2018**  
per Mail oder per Post an unten stehende Adresse:*

Sekretariat Panathlon / Régine Grohé / Chemin des Brûlées 36 / CH-1093 La Conversion /  
sekretariat@panathlon.ch / www.panathlon.ch / +41 21 791 71 57 / +41 79 474 89 85